

# N I E D E R S C H R I F T

**über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am Donnerstag, dem 22. Februar 2024, in der Mehrzweckhalle Langendernbach, Ostring, 65599 Dornburg**

---

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

## Anwesend

### a) stimmberechtigt:

Trottmann, Peter  
Dr. Valeske, Walter  
Hartmann, Andreas  
Kloft, Katja  
Sauer, Ulrich  
Frensch, Josef  
Kunz, Christoph  
Stahl, Markus  
Bock, Rosemarie  
Pfaff, Martin  
Flügel, Meik  
Schlimm, Klemens  
Vogel, Martin  
Herzinger, Mario

Baron, Ottmar  
Wüst, Achim  
Klawitter, Heike  
Hering, Emily  
Wagner, Karl-Heinz  
Kundermann, Martin

Heep, Jörg  
Schmidt, Thorsten  
Weber, Christof

Jordan, Diana

Bill, Andreas

### b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Höfner, Andreas  
Pott, Bernd  
Weckbecker, Hans-Peter  
Hölzel, Markus  
Lixenfeld, Marcus

Hering, Juditha

Fritz, Albrecht

Schneider, Michael

Hof, Stefan

Kloft, Astrid

Kirch, Holger (SF)

Hannappel, Achim

c) es fehlten entschuldigt:

Stahl, Michael

Hörter, Klaus

Hartmann, Stefan

Weckbecker, Andreas

Schäfer, Holger

Lang, Jasmin

Zingel, Tobias

d) es fehlten unentschuldigt:

-

## **Tagesordnung**

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstands
3. Geburtsbäume  
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
4. Bürgerversammlung zum Thema Rechtsextremismus  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan
5. Workshop für Ehrenamtliche  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan
6. Vorlage eines Berichts über die Arbeit der Jugend- und Seniorenpflege  
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
7. Mobilitätskonzept  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan
8. Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes  
*Anfrage* der SPD-Fraktion Dornburg

9. Haushaltsreste  
*Anfrage* der Gemeindevertreterin Diana Jordan
10. Feldwege  
*Anfrage* der Gemeindevertreterin Diana Jordan
11. Willkommenspaket  
*Anfrage* der Gemeindevertreterin Diana Jordan
12. Besichtigungstermin Wohncontainer des Landkreises  
*Anfrage* der Gemeindevertreterin Diana Jordan
13. Digitalisierung in der Verwaltung  
*Anfrage* der Gemeindevertreterin Diana Jordan

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 13.02.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Donnerstag, den 22.02.2024 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Er stellte weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, stellte fest, dass es zur Niederschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung keine Einwände erhoben wurden und diese somit genehmigt ist.

### **Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, sprach einige Gratulationen zu Geburtstagen aus.

Der Vorsitzende teilte mit, dass Herr D`Antonio sein Mandat als Gemeindevertreter niedergelegt hat und Herr Andreas Bill als Gemeindevertreter für die FDP nachgerückt ist. Herr Stahl dankte Herrn D`Antonio für sein Engagement und begrüßte im Anschluss Herrn Andreas Bill recht herzlich als neuen Gemeindevertreter. Gemäß der Hess. Gemeindeordnung gilt die von Herrn D`Antonio gemeinsam mit Frau Jordan gebildete Fraktion FDP/Bündnis 90 die Grünen mit seinem Ausscheiden automatisch als aufgelöst. Die Bildung einer neuen Fraktion ist nicht beabsichtigt.

Abschließend teilte der Vorsitzende mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 25. April 2024, 19.30 Uhr, (Antragsschluss: 03.04.2024) in der Mehrzweckhalle Wilsenroth stattfinden wird.

## **Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

---

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab die nachfolgenden Mitteilungen:

- Der Gemeindevorstand hat den Ankauf eines Ford Transit für den Bauhof beim Autohaus Diefenbach aus Waldbrunn zum Preis von 35.773,53 Euro beschlossen.
- Im Projekt Neubau Hochbehälter Wilsenroth wurde dem Büro Agrippa aus Weilmünster der Auftrag für die Ingenieurleistungen zu einer Auftragssumme von 62.595,69 Euro brutto zu erteilt.
- Das gleiche Büro hat den Auftrag für die Ingenieurleistungen zum Austausch der Bleianschlüsse in der Gemeinde Dornburg zu einer Honorarsumme von 29.705,36 Euro brutto erhalten.
- Der Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Sanierung der Schürfung Höhwald wurde an das Büro Baurconsult aus Haßfurt zu einer Honorarsumme von 31.987,20 Euro brutto vergeben.
- Dem Büro Agrippa aus Weilmünster wurde der Auftrag für die Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1-3) zur Erschließung des Neubaugebietes „Auf den Steinen 2“ im Ortsteil Dorndorf zu einer Honorarsumme von 30.631,31 Euro brutto erteilt. Weiterhin hat der Gemeindevorstand die Beauftragung dieses Büros für die restlichen Leistungsphasen zu einer Auftragssumme in Höhe von 109.791,35 Euro brutto beschlossen, vorbehaltlich allerdings, dass eine rechtskräftige Anpassung des Bebauungsplanes erfolgt ist, eine rechtskräftige Baulandumlegung inkl. Grundstücksporzellierung stattgefunden hat und natürlich, dass die notwendigen Haushaltsmittel verfügbar sind.
- Der Gemeindevorstand hat der Firma Jost aus Weilmünster den Auftrag für den Ersatz eines Wasserleitungsschachtes durch ein Schieberkreuz im Kreuzungsbereich Mainzer Straße/ Bahnhofstraße im Ortsteil Langendernbach zu einer Auftragssumme in Höhe von 66.924,17 Euro brutto erteilt.
- Zur Umsetzung des Projektes Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Bühlstraße im Ortsteil Langendernbach hat der Gemeindevorstand die Firma Reuscher aus Rennerod in Höhe von 144.041,04 Euro brutto beauftragt.
- Die Firma Reuscher aus Rennerod hat auch den Auftrag für die grundhafte Sanierung der Marktstraße im Ortsteil Langendernbach inklusive der Erneuerung von Kanal und Wasserleitung erhalten. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf stolze 467.895,02 Euro brutto. Davon entfallen 239.018,04 Euro brutto auf den Straßenbau, 137.373,23 Euro brutto auf den Kanalbau und 91.503,75 Euro brutto auf den Wasserleitungsbau. Hier ist der Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 71.000,00 Euro brutto erforderlich und vom Gemeindevorstand gefasst worden. Es entfallen 51.000,00 Euro auf den Bereich Straßenbau und 20.000,00 Euro auf den Bereich Kanalbau. Die Mitteldeckung erfolgt über die vorhandene Liquidität.
- Der Gemeindevorstand hat dem Ingenieurbüro Agrippa aus Weilmünster den Auftrag für die Ingenieurleistungen für die Ingenieurleistungen Kanal,

Wasserleitung und Straßenbau im oberen Bereich der Werkstraße Dorndorf zu einer Honorar-Auftragssumme in Höhe von 48.524,42 Euro brutto erteilt. Hier geht es um die Planung zur Erschließung des Feuerwehrhausgrundstückes.

- Das Ingenieurbüro Best aus Lahnau wurde mit den Ingenieurleistungen für die grundhafte Erneuerung der Kurzen Straße inkl. Kanalbau und Wasserleitung im Ortsteil Frickhofen zu einer Honorar-Auftragssumme in Höhe von 35.581,17 Euro brutto beauftragt.
- Der Gemeindevorstand hat ferner beschlossen, einen Auftrag zur Lieferung von 3 Pressluftatmern, Druckluftflaschen und Vollmasken an die Firma Giebeler in Neunkirchen zu einer Auftragssumme in Höhe von 7.136,43 Euro inkl. MwSt. und einen Auftrag zur Lieferung von 3 Lungenautomaten an die Firma Schmitt Feuerwehrtechnik in Neuwied zu einer Auftragssumme in Höhe von 686,11 Euro inkl. MwSt. zu vergeben.
- Das Büro Best aus Lahnau hat auch den Auftrag für die Ingenieurleistungen zur grundhaften Erneuerung der Wasserleitung in der Ringstraße im Ortsteil Frickhofen zu einer Honorarsumme von 16.162,32 Euro erhalten.
- Mit der den Arbeiten zur Instandsetzung der Heinrich-Berlenbach-Straße im Ortsteil Dorndorf wurde die Firma Triesch aus Waldbrunn in Höhe von 72.635,46 Euro beauftragt.
- Die gleiche Firma hat auch den Auftrag für die Sanierung der Treppe am Ehrenmal im Ortsteil Wilsenroth erhalten, und zwar zu einer Summe von Höhe von 32.842,45 Euro.
- Die Süwag Energie AG hat den Auftrag zur Installation einer Beleuchtung des Parkplatzes auf dem Marktplatz im Ortsteil Frickhofen in Höhe von 29.511,92 Euro erhalten.
- Für die Erneuerung der Toranlage für den Eingangsbereich am Friedhof Wilsenroth gemäß Wunsch des Ortsbeirates wurde ein Auftrag an die Firma Rudersdorf, Waldbrunn-Hintermeilingen, zu 10.236,38 Euro vergeben.
- Und schließlich haben wir den Auftrag zur Lieferung eines neuen Aufsitzmähers für 54.621,00 Euro an die Fa. Sabel aus Thalheim vergeben.
- Zum 01.01.2024 hat Herr Christian Seel aus Nistertal seine Tätigkeit auf der gemeindlichen Stelle als Flüchtlingskoordinator angetreten.
- Die Kreisverwaltung hat uns mitgeteilt, dass sie zum 01.03.2024 in Dornburg-Thalheim, Neue Straße 8 eine neue Gemeinschaftsunterkunft mit 23 Plätzen eröffnen wird.
- Als letzte Mitteilung die Information, dass das Kreissozialamt für den von der Gemeindevertretung erbetenen nicht öffentlichen Besichtigungstermin vorgestern Donnerstag, den 21. März 2024, 10:00 Uhr, mitgeteilt hat.

### **Punkt 3: Geburtsbäume** **Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept dafür zu erarbeiten, dass bei der Geburt eines Kindes ein Sogenannter „Geburtsbaum“ in Form eines Gutscheins verschenkt wird. Das Konzept sollte folgendes beinhalten:

- Die Gemeinde Dornburg verschenkt an jedes neu geborene Kind in Dornburg einen Gutschein für einen Obstbaum (von A wie Apfel bis Z wie Zwetschge).
- Der Gutschein wird gleichzeitig mit dem Glückwunschsreiben der Gemeinde an die Eltern ausgehändigt.
- Falls der Baum nicht in den eigenen Garten gepflanzt werden kann/soll, werden die Geburtsbäume auf gemeindeeigenen Flächen gepflanzt, z.B. als Streuobstwiesen oder als Obstbaumalleen. Für die Gemeinde besteht keine Pflicht, einen solchen Platz zur Verfügung zu stellen, falls das Flächenangebot erschöpft ist.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu klären, welche Fördermittel für diese Maßnahmen eingeworben werden können und welche gemeindeeigenen Flächen (auch Straßenränder) geeignet sind und genutzt werden können.

**Abstimmungsergebnis: 25:0:0**

Vor TOP 4 übergab der Vorsitzende, Herr Markus Stahl, die Sitzungsleitung an den stellv. Vorsitzenden, Herrn Klemens Schlimm, um sich selbst inhaltlich zu TOP 4 äußern zu können.

### **Punkt 4: Bürgerversammlung zum Thema Rechtsextremismus** **Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**

---

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Klemens Schlimm, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan:

Die Gemeindevertretung beschließt: Zur nächsten Bürgerversammlung 2024 soll ein/e Expertin zu Rechtsextremismus eingeladen werden, um die Gefahren und Auswirkungen von Rechtsextremismus und Faschismus aufzuzeigen. Gleichzeitig sollen Dornburg konkrete Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie diesen Störungen entgegengewirkt werden muss.

Frau Jordan nahm ihren Antrag aufgrund des gestellten Änderungsantrags der SPD-Fraktion zurück.

Die SPD- Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag: Die Gemeindevertretung bittet den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, anlässlich einer Bürgerversammlung 2024 eine Expertin/einen Experten zu Rechtsextremismus einzuladen, um die Gefahren und Auswirkungen von Rechtsextremismus und Faschismus aufzuzeigen.

**Abstimmungsergebnis: 7:17:1**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

Der stellv. Vorsitzende, Herr Klemens Schlimm, übergab die Sitzungsleitung wieder an den Vorsitzenden, Herrn Markus Stahl.

**Punkt 5: Workshop für Ehrenamtliche**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan:

Die Gemeindevertretung beschließt: Zur Verbesserung der Zusammenarbeit aller ehrenamtlichen Gemeindevertreter:innen und der Ortsbeiräte wird im ersten Halbjahr 2024 mit den Ehrenamtlichen ein gemeinsamer Workshop durchgeführt. Im Rahmen dieses Workshops sollen u. a. mit einer/m externen Referent:in gemeinsame Ziele für Dornburg unter Berücksichtigung von IKEK erarbeitet und formuliert werden.

Organisiert und finanziert wird dieser Workshop (z. B. halbtags, samstags, mithilfe von Fachkräften von z. B. „Demokratie Leben“ oder der Akademie für Kommunalpolitik Hessen e. V.) durch die Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: 1:18:6**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

**Punkt 6: Vorlage eines Berichts über die Arbeit der Jugend- und Seniorenpflege**  
**Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird gebeten, dem Ausschuss Jugend, Soziales, Kultur und Sport einen Bericht über die Arbeit der Jugend- und Seniorenpflegerin vorzulegen.

Der Bericht soll darauf eingehen, welche Aktivitäten in Zukunft geplant sind, wo es Schwierigkeiten gibt und welche Maßnahmen in Frage kommen, um der zunehmenden Vereinsamung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu begegnen.

**Abstimmungsergebnis: 25:0:0**

**Punkt 7: Mobilitätskonzept**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass für die Gemeinde Dornburg ein professionelles Mobilitätskonzept erstellt wird.

SPD-Fraktion stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis: 8:15:2**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

Im Anschluss wurde über den ursprünglichen Antrag abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** **7:15:3**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

**Punkt 8: Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes**  
**Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg:

Am 01.01.2024 ist das Wärmeplanungsgesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz verpflichtet Kommunen unter 100.000 Einwohnern bis 30.06.2028 eine kommunale Wärmeplanung vorzulegen.

Der Gemeindevorstand wird um Auskunft gebeten, welche Vorstellungen zur Umsetzung dieses Gesetzes bestehen und ob schon mit Vorbereitungsmaßnahmen begonnen wurde?

Herr Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Zur Anfrage der SPD-Fraktion zur Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes folgende Informationen, die am 13.02.2024 der Homepage der Landesenergieagentur Hessen entnommen wurde:

'Ab dem 29. November 2023 verpflichtet das Hessische Energiegesetz Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zur Erstellung, Aktualisierung und Veröffentlichung eines kommunalen Wärmeplans.

Die Bundesregierung hat kürzlich ebenfalls ein Gesetz zur Wärmeplanung vorgelegt. Das Gesetz ist am ersten Januar 2024 in Kraft getreten. (...) Das Gesetz legt fest, dass für alle Gemeindegebiete Wärmepläne erstellt werden müssen. Für Gemeinden mit 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern oder weniger muss der Wärmeplan voraussichtlich bis zum 30. Juni 2028 erstellt werden.

Für kleine Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern soll es ein vereinfachtes Verfahren geben, welches von den Ländern ausgearbeitet wird.

Das Bundesgesetz verpflichtet die Kommunen nicht unmittelbar, sondern muss von den Ländern in Landesrecht umgesetzt werden. Dabei sollen auch das vereinfachte Verfahren sowie die zuständigen Behörden geregelt werden.

Der Landesenergieagentur Hessen ist derzeit kein konkreter Zeitplan für die nächsten Schritte bekannt.'

Nach alledem kann im Ergebnis mitgeteilt werden, dass der Gemeindevorstand derzeit keine Vorstellungen zur Umsetzung des Bundesgesetzes hat. Es wurden auch noch keinerlei Vorbereitungsmaßnahmen unternommen.“



**Punkt 9: Haushaltsreste**  
***Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan***

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Der Gemeindevorstand bzw. der Bürgermeister Andreas Höfner soll die folgende Anfrage bitte schriftlich beantworten:

Welche Haushaltsreste in welcher Höhe und welchen Kostengruppen gibt es, die 2024 ohne Einschränkung verwendet werden dürfen?

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Die in der Anfrage in Bezug genommene Resteliste wird dem Protokoll beigelegt. Es handelt sich aber in keiner Weise um Mittel, die ohne Einschränkungen verwendet werden können. Es sind vielmehr grundsätzlich für konkrete laufende Projekte gebundene Mittel.“

**Punkt 10: Feldwege**  
***Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan***

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Der Gemeindevorstand bzw. der Bürgermeister Andreas Höfner soll die folgende Anfrage bitte schriftlich beantworten:

Bitte erstellen Sie eine geographische Karte mit Legende in lesbarem Maßstab, auf der die Nutzung der nachfolgenden Feldwege einzeln und detailliert erkennbar ist:

1. Hinter der Schiesheck, Flur 31, Wegeparzelle 96
2. Untere und Hinter Zobach, Flur 39, Wegeparzelle 95, 69, 33 sowie 22
3. Heuchelheimer Wege, Flur 36, Wegeparzelle 21 und 50
4. Auf dem Weierberg, Flur 34, Wegeparzelle 78
5. Bodendamm, Flur 41, Wegeparzelle 36
6. Hinter Hansenwieschen, Flur 38
7. Brutbach, Flur 32, Flurstück 49
8. Hainfeld, Flur 40
9. Zuwegung zu den Grundstücken Dorndorf, Flur 33, Flurstück 135/1, 136 sowie 137/4

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Dem Protokoll werden entsprechende aus unserem Liegenschaftskataster generierte Karten zu den angefragten Flurstücken beigelegt.“

**Punkt 11: Willkommenspaket**  
***Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan***

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Der Gemeindevorstand bzw. der Bürgermeister Andreas Höfner soll die folgende Anfrage bitte schriftlich beantworten:

Wie setzt sich das 2023 durch die GV beschlossene Willkommenspaket der Gemeinde Dornburg, das Neubürger erhalten, zusammen?  
Bitte legen Sie der Gemeindevertretung ein entsprechendes Muster vor.

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Die Gemeindevertretung hat am 31.10.2023 beschlossen, dass neu angemeldete Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Dornburg bei der Anmeldung im Rathaus ein Willkommenspaket erhalten sollen, dessen konkreter Inhalt durch die Gemeindeverwaltung festgelegt werden kann.

Das Willkommenspaket umfasst nach der Festlegung der Gemeindeverwaltung eine Gemeindemappe, ein Neubürgeranschreiben, eine Blumensamenmischung, einen aktuellen Abfallkalender sowie eine Broschüre über die Gemeinde Dornburg. Zu letzterer ist anzumerken, dass eine Neuauflage vorgesehen ist, sobald die verfügbaren Restexemplare aufgebraucht sind.

Die Mappe mit Inhalt kann gerne bei einem Besuch im Rathaus eingesehen werden.“

### **Punkt 12: Besichtigungstermin Wohncontainer des Landkreises** ***Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan***

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Der Gemeindevorstand bzw. der Bürgermeister Andreas Höfner soll die folgende Anfrage bitte schriftlich beantworten:

Wann findet der Besichtigungstermin der Wohncontainer für geflüchtete Menschen statt?

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab mit seiner Mitteilung (TOP 2, letzter Absatz) bereits eine Antwort auf die Anfrage.

### **Punkt 13: Digitalisierung in der Verwaltung** ***Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan***

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan:

Der Gemeindevorstand bzw. der Bürgermeister (BM) Andreas Höfner soll die folgende Anfrage bitte schriftlich beantworten:

2023 wurde eine Digitalmanagerin eingestellt, die sich u.a. um die Digitalisierung der Dornburger Verwaltung kümmern soll.

Zuerst sollte laut BM ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) eingeführt werden.

Wie weit ist dieses DMS in der Dornburger Verwaltung etabliert? Wann sind die Arbeiten abgeschlossen, sollten sie es noch nicht sein? Welches Digitalisierungsprojekt mit welchem Zeitplan ist als nächstes geplant? Wann ist die Dornburger Verwaltung soweit digitalisiert, dass das Projekt „Digitalisierung der Verwaltung“ als abgeschlossen angesehen werden kann?

Bitte berichten Sie unter Berücksichtigung dieser Fragen über den Projektfortschritt bei der Digitalisierung der Verwaltung, Herausforderungen, Schulungen der Mitarbeitenden, zur Verfügung stehende und noch zu beantragende Fördermittel und geben Sie einen Ausblick auf 2024 geplante Digitalprojekte.

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Als Update zur bereits am 11.05.2023 gestellten Anfrage hinsichtlich des Standes der „Digitalisierung“ unter Berücksichtigung der ausgeführten Tätigkeiten der Digitalisierungskoordinatorin wird Folgendes mitgeteilt:

Im Zuge der getroffenen interkommunalen Zusammenarbeit mit den beteiligten Nachbarkommunen stellen sich die Prioritäten der Digitalisierungsarbeiten mit der Digitalisierungskoordinatorin wie folgt dar:

Die Digitalisierungskoordinatorin hat seit Mai 2023 die Vorbereitung und Umsetzung der Implementierung von Onlineprozessen zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nach dem Onlinezugangsgesetzes (OZG), in Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen Elbtal, Dornburg, Elz und Hadamar begonnen und befinden sich in Arbeit. Im Rahmen von interkommunalen Arbeitstreffen wurden die Prozesse im Vorfeld besprochen und gemeinsamen und einheitlich umgesetzt. Somit sind die beteiligten Kommunen alle auf dem gleichen Stand.

Insgesamt befinden sich derzeit 27 Onlineprozesse in der sog. Testphase und sollen im März 2024 produktiv für die Öffentlichkeit auf der gemeindlichen Homepage, neben den bereits 18 vorhandenen und nutzbaren Online- Prozessen, zur Verfügung stehen.

Demnach sollen im März 2024 insgesamt 45 Online Prozesse umgesetzt sein. Bezüglich des Projektstandes in Sachen Onlinezugangsgesetz kommen wir der gesetzlichen Verpflichtung nach und stehen bezüglich der Umsetzung, im Vergleich zu unseren Nachbarstädte-Kommunen im Landkreis Limburg Weilburg, gut dar.

Die Unterstützung und Umsetzung der Kommunen beim Aufbau einer digitalen Akten- und Vorgangsstruktur (z.B. Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) wird in Abstimmung der Partner der interkommunalen Zusammenarbeit erst nach Umsetzung der Online Prozesse Thema werden.

Geplant sind zunächst die notwendigsten digitalen Umsetzungen nach den gesetzlichen Vorgaben des OZG. Hierfür wurden bekanntlich, durch die interkommunale Umsetzung, insgesamt 100.000, EUR an Fördermittel bewilligt, die anteilig in die Personalaufwendungen zur Umsetzung der Tätigkeiten der Digitalisierungskoordinatorin fließen.“

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, um 21.00 Uhr die zwanzigste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

- Stahl -

- Kirch -

Anlage zu TOP 9

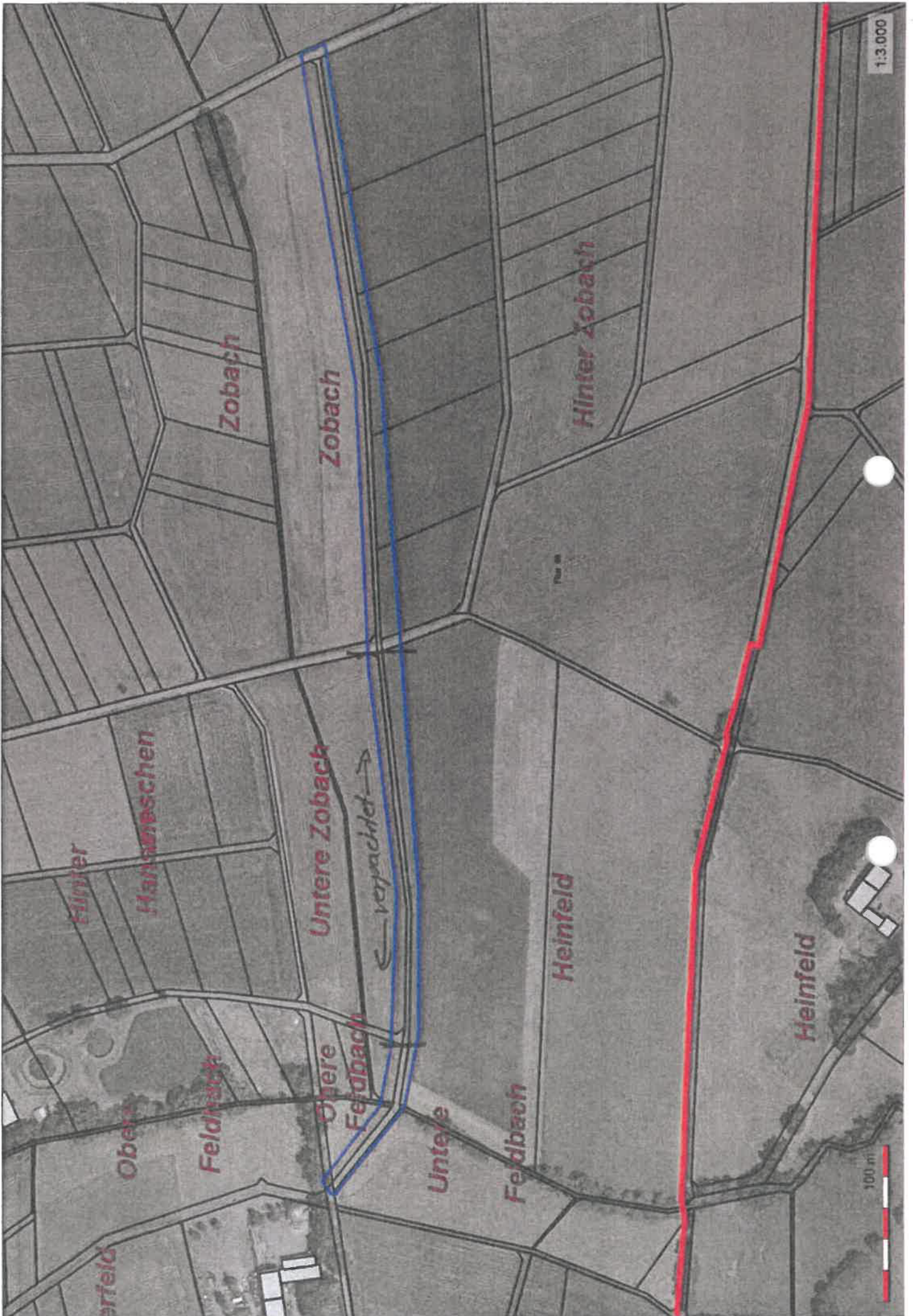
Rubrikennr.	Beschreibung	Verfügbar HH-Rest
1300.406	Feuerwehrhaus Dorndorf	325.720,31
4600.1	Anschaffung v. Geräten/Ausstatt. f. Kinder/Jugend	20.116,80
4600.404	Investitionskostenzuschuss Kita Dorndorf	3.500,00
6100.002	Klima-Kommune Dornburg	100.000,00
6100.018	Programm Dorfentwicklung alle OT.	398.232,99
6300.11	Barrierefreie Haltestellen	162.159,32
6300.411	Straßenbau Heinrich-Berlenbach-Straße	115.692,28
6300.5	Ausbau Radwege	145.000,00
6600.2	Bebauungspläne	44.384,44
6600.6	Infrastrukturmaßnahmen (Ausbau Internet)	88.737,67
7000.501	Lüfterkerzen Belebungsbecken KLA Thalheim	11.484,01
7000.502	Grundhafte Erneuerung Schaltschrank KLA Thalheim	80.000,00
7500.101	Dach Trauerhalle Friedhof Frickhofen	13.444,93
7500.7	Errichtung eines Naturfriedhofes Fri.	5.077,18
7600.402	Strukturveränderung Nachnutzung Steinbruch Dornd.	26.128,76
7620.002	Sanierung Lüftungsanlagen alle Hallen	145.497,08
7710.102	Anpassungsmaßnahmen Außenanlage Bauhof	5.267,88
8150.000	Anschaffung v. Geräten/Ausstatt. f.d.Wasservers.	1.820,24
8150.210	Grundh. Sanierung Schürfung Höhwald	181.012,64
8150.6	Cloud-Lösung Fernüberwachung	7.481,78
8150.97	Neubau Überflutungsmelder Fri , Lan, Wils, Do	8.000,00
8550.1	Anschaffungen v.Geräten f. d. Forstwirtschaft	963,15
8550.3	Rekultivierungsmaßnahmen Steinbruch Wickersberg La	20.164,83
8800.103	Grundsanierung Haus Egenolfstr. 22a	28.467,15
		<b>1.938.353,44 €</b>

**Sitzung der Gemeindevertretung Dornburg am 22.02.2024 - Anfrage Karte Feldwege der Gemeindevertreterin Diana Jordan**

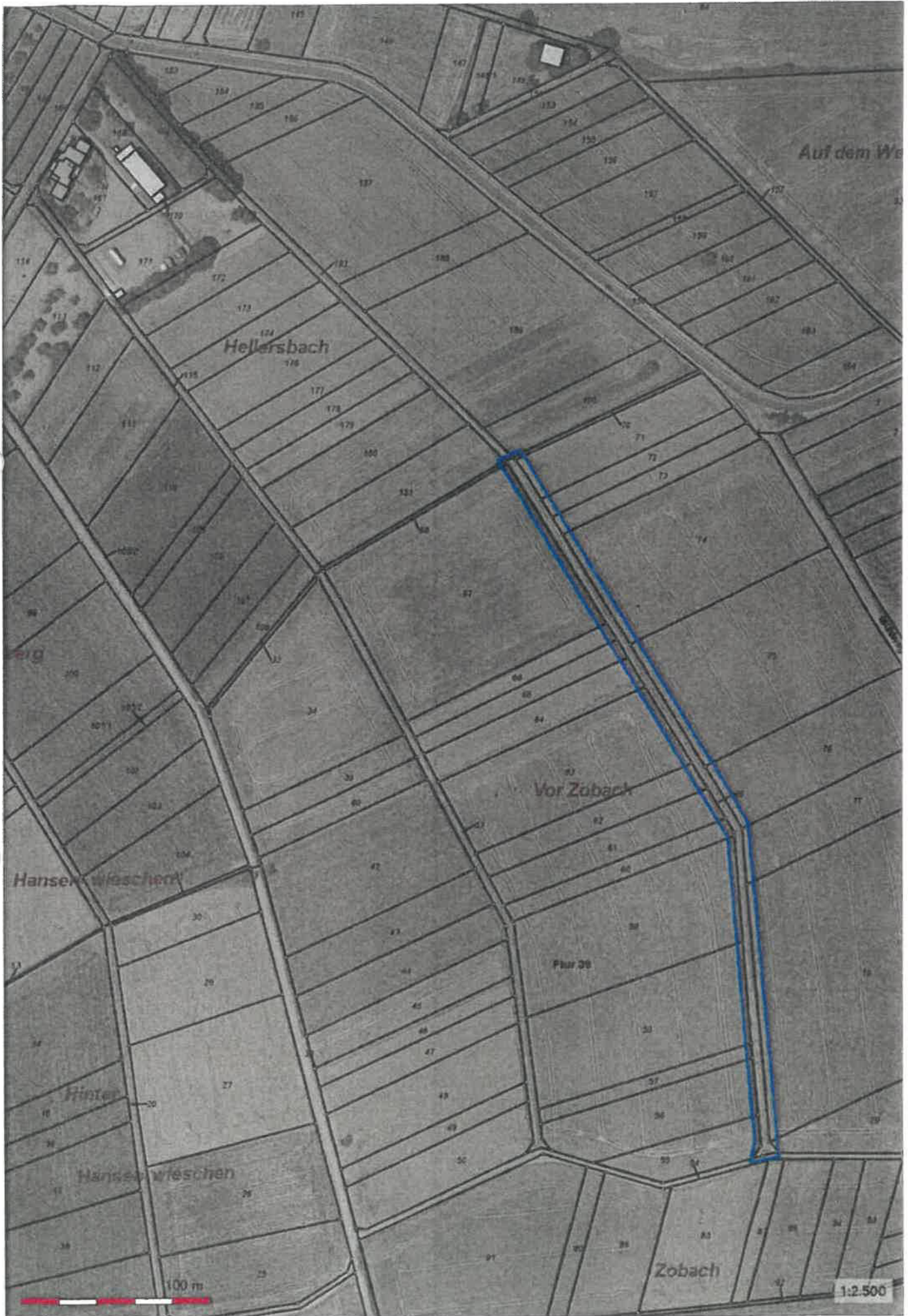
Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Hinter der Schießheck, Flur 31, Wegeparzelle 96  
- gemeindeeigener Wiesenweg (981 qm), frei zugänglich, nicht verpachtet
2. Untere und Hinter Zobach, Flur 39, Wegeparzelle 95, 69, 33 sowie 22
  - a) gemeindeeigener Wiesenweg (2.523 qm) mit der korrekten Flurstücksbez. 95/1, frei zugänglich, Teilwegefläche mit 840 qm verpachtet
  - b) Flurstück 69, gemeindeeigener Wiesen- und Wanderweg (1.846 qm), frei zugänglich, nicht verpachtet
  - c) Flurstück 33 (138 qm) ist keine Wegeparzelle sondern eine Grabenparzelle
  - d) Flurstück 22 (7.810 qm), private landwirtschaftliche Fläche im Besitz der Katholischen Pfarrei
3. Heuchelheimer Wege, Flur 36, Wegeparzelle 21 und 50
  - a) Flurstück 21 (1.776 qm), gemeindeeigener Wiesenweg, frei zugänglich, Teilwegefläche mit 592 qm verpachtet
  - b) Flurstück 50 (1.136 qm), gemeindeeigener Wiesenweg, frei zugänglich, nicht verpachtet
4. Auf dem Weierberg, Flur 34, Wegeparzelle 78  
- keine Daten vorhanden
5. Bodendamm, Flur 41, Wegeparzelle 36  
- die Lagebezeichnung dieser Parzelle ist „Hasenstein“. Es handelt sich um einen gemeindeeigenen Wiesenweg (1.910 qm), frei zugänglich, Teilwegefläche mit 900 qm verpachtet
6. Hinter Hansenwieschen, Flur 38  
- genaue Datenangaben fehlen
7. Brutbach, Flur 32, Flurstück 49  
- private landwirtschaftliche Fläche (5.912 qm)
8. Hainfeld, Flur 40  
- genaue Datenangaben fehlen
9. Zuwegung zu den Grundstücken Dorndorf, Flur 33, Flurstück 135/1, 136 sowie 137/4  
- Zuwegung ist jederzeit über den gemeindeeigenen Weg Flur 33, Flurstück 234/3 möglich, nicht verpachtet

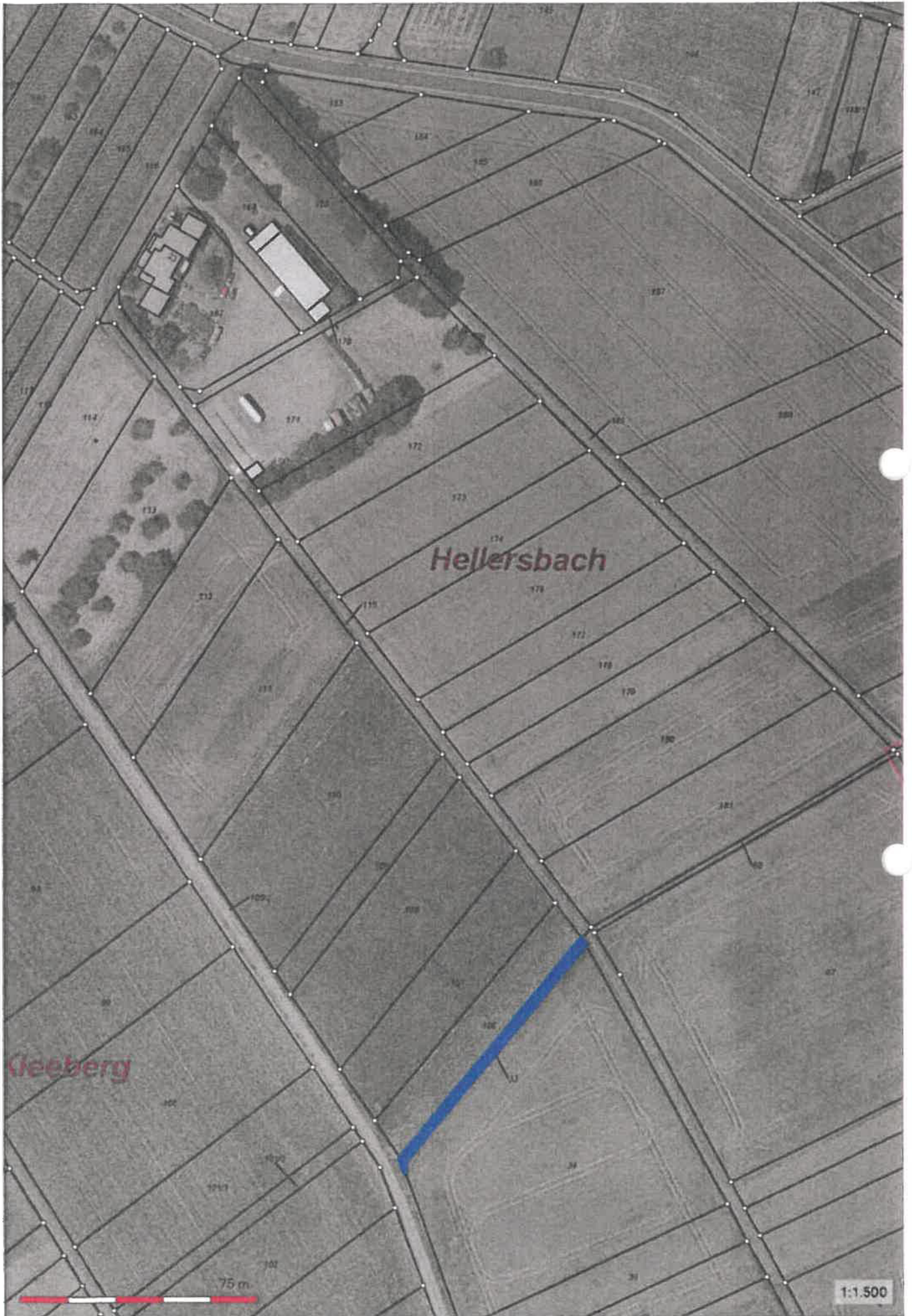




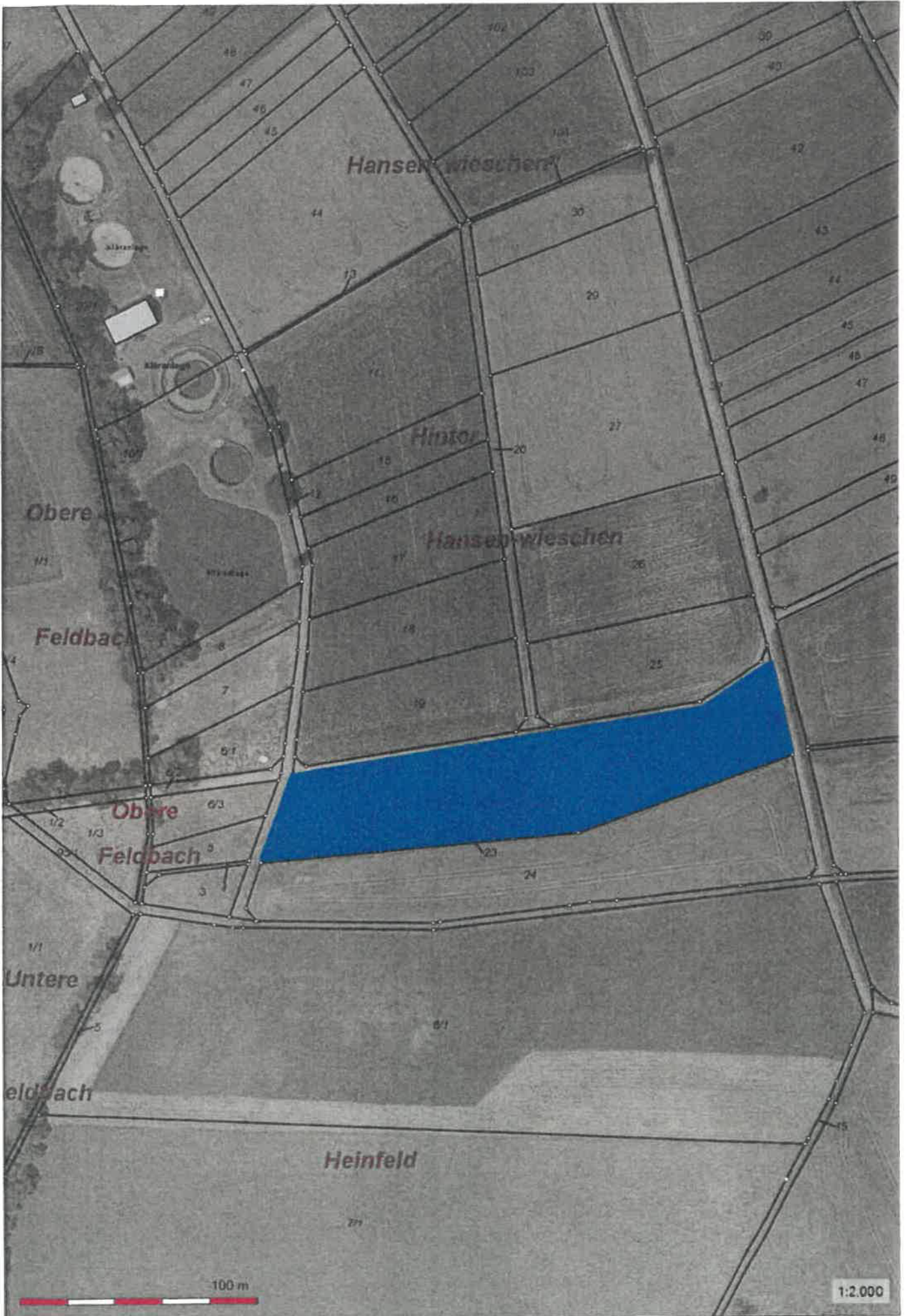
(2a)







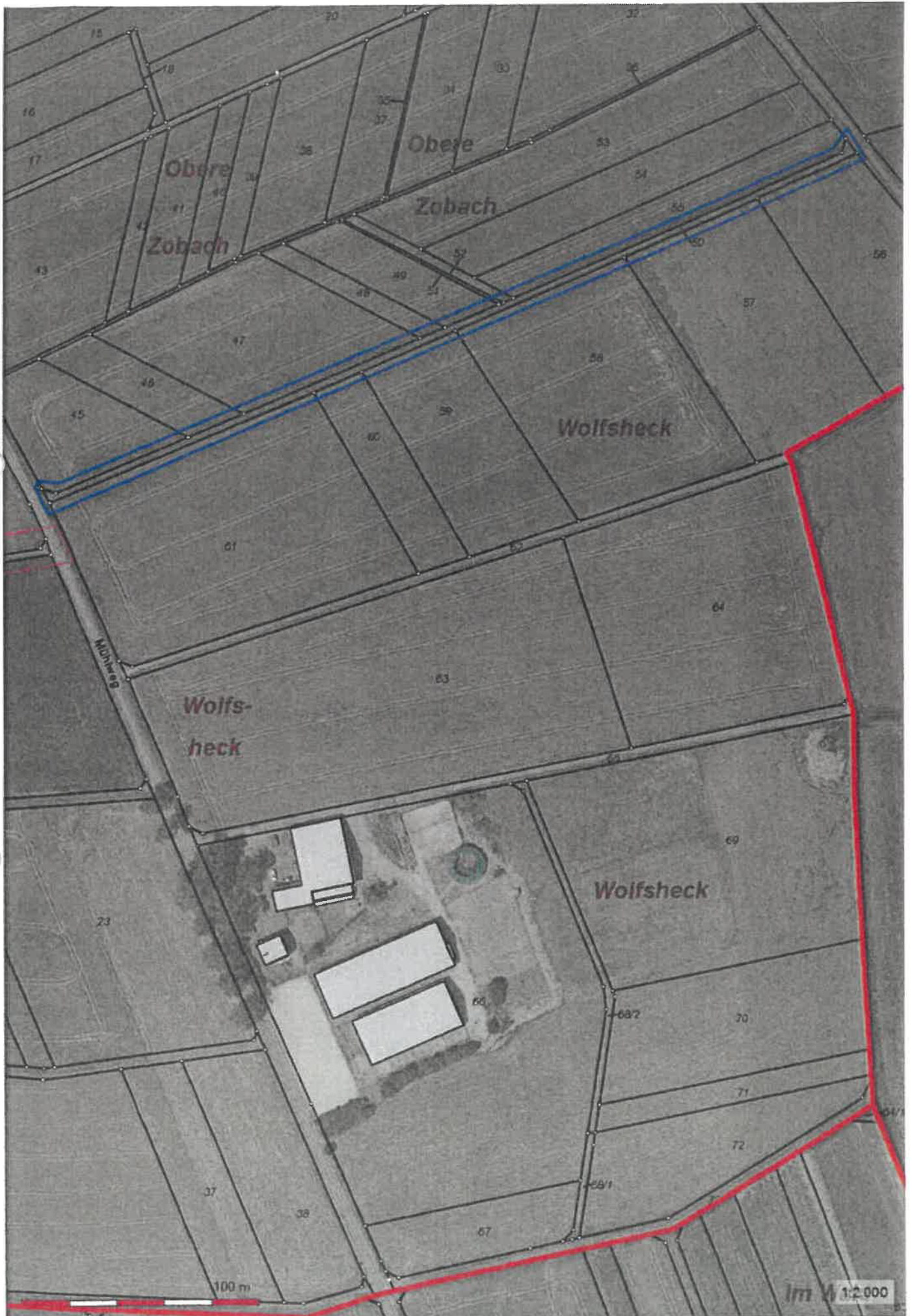
2c



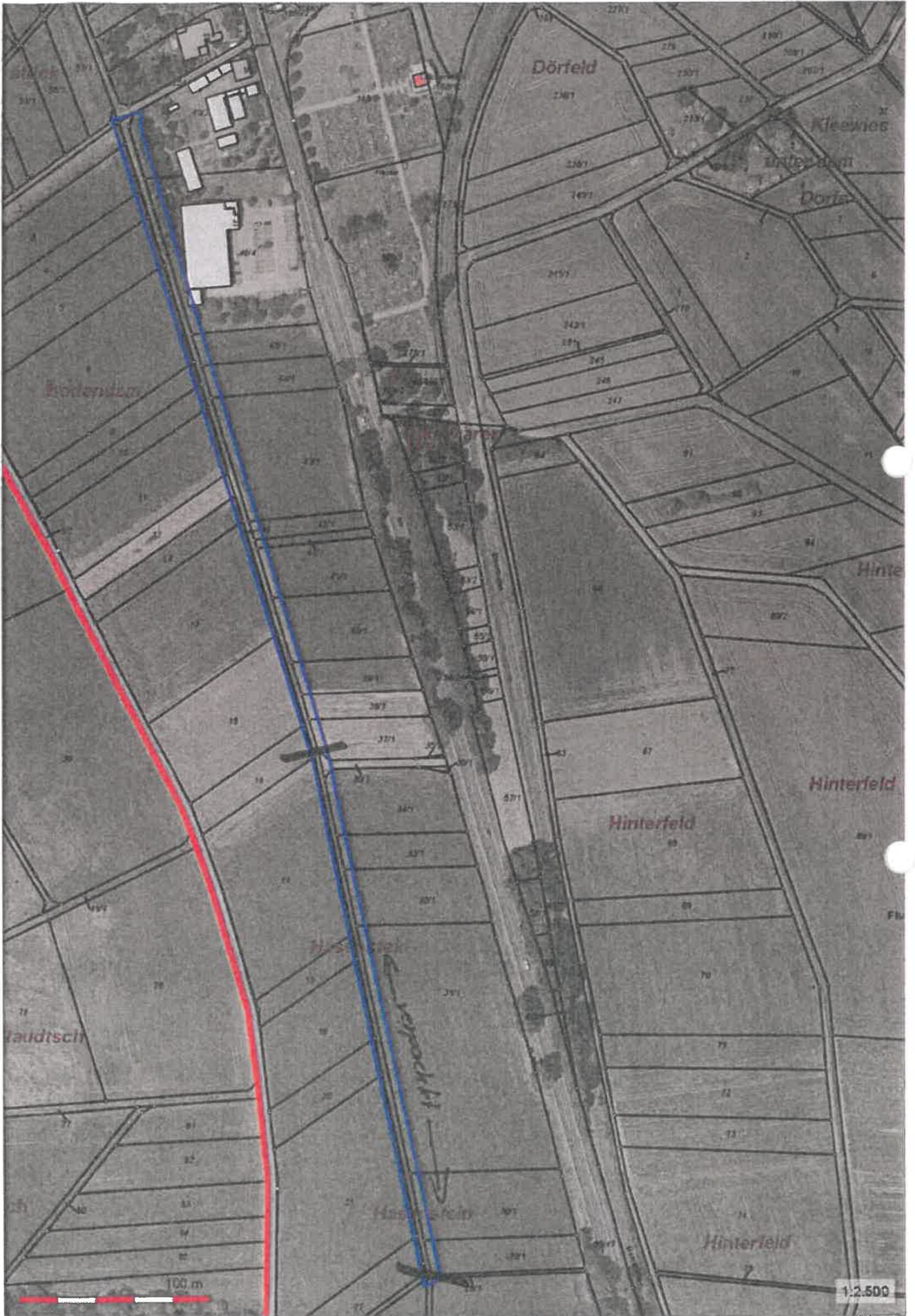
2d



30



36

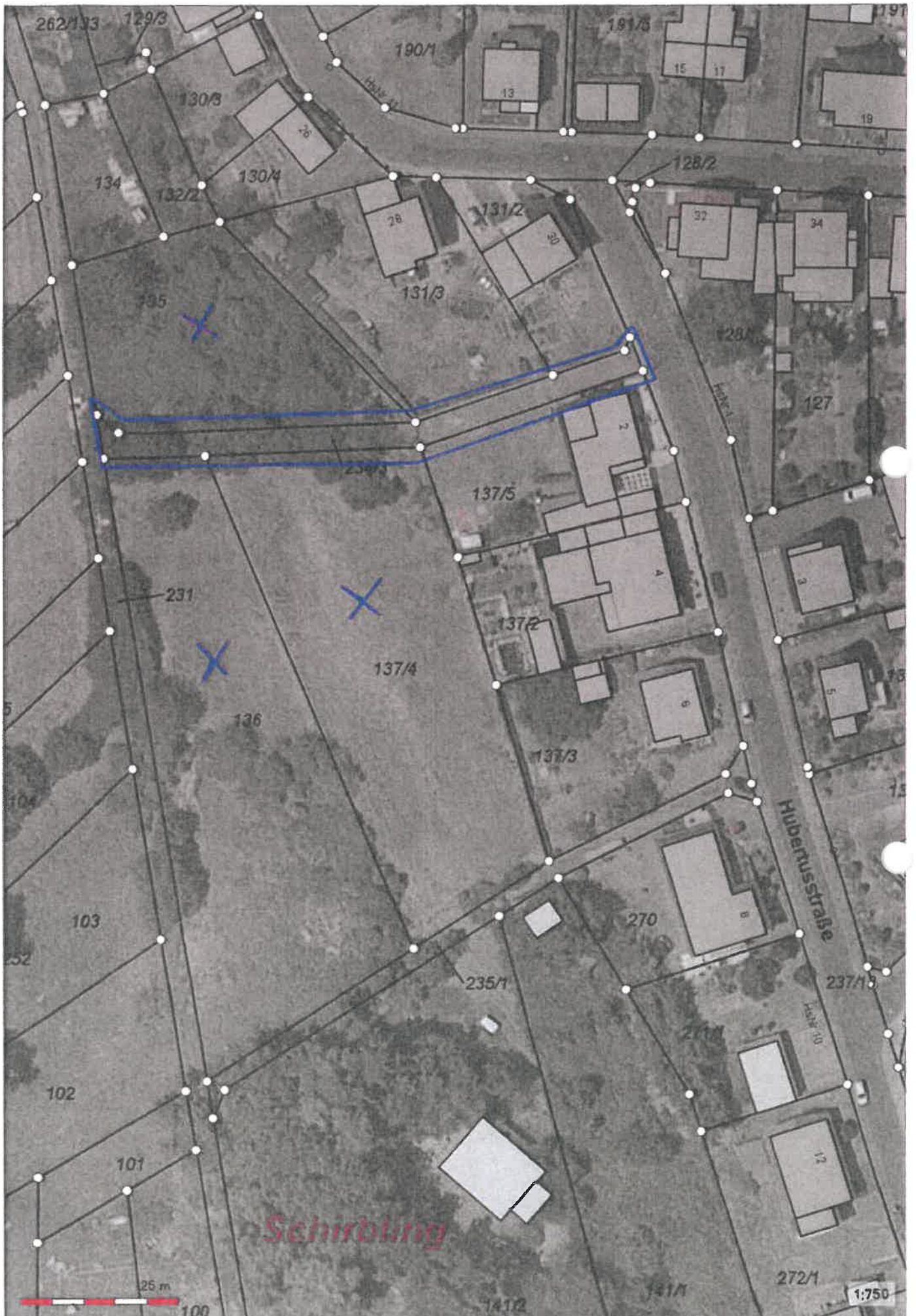


5

Flur 32, Flst. 49 Privatfläche



(7)



09

(9) Dornburg - Dorndorf, Hubertusstr. 2

12.02.2024

